

Ereignisse in 20 Jahren SVU

24.03.1995

Gründungsversammlung Sächsischer Verband für Umweltaudit

Vom Anliegen der Ökoaudit-Verordnung der EU begeistert und mit dem Wissen über die praktische Umsetzung in sächsischen Unternehmen ausgerüstet, entstand bei den Teilnehmern der Umwelprüferausbildung die Idee zur Gründung eines Vereins.

Die Fachfortbildung zum Umweltbetriebsprüfer mit IHK-Zertifikat im Europäischen Institut für postgraduale Bildung an der TU Dresden e. V. (EIPOS) stand unter Leitung von Dr.-Ing. Mankel, IHK Dresden, und Prof. Dr.-Ing. habil. Joris Wotte, TU Dresden



Zur Übergabe der IHK-Zertifikate Umweltbetriebsprüfer am 6. Mai 1995 im EIPOS – Rede der Hauptgeschäftsführerin der IHK Dresden, Frau Eva-Maria Horn

Neuland Vereinsgründung

- BGB lesen und kaum verstehen
- Satzung verfassen und beschließen:
Rückenwinde durch Holm Große (EIPOS) und Dr. Erhard Löffel
Streben nach Vollständigkeit und Exaktheit – erst später Mut zur Lücke und damit Anpassung an die Realität (z. B. Beschlussfähigkeit der Mehrheit aller Mitglieder / der anwesenden Mitglieder; ein Beirat, der nie gebildet wurde, weil nicht nötig)
- Anmeldung für das Vereinsregister und der Gang zum Notar
- Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt nach dem Ausfüllen eines Fragebogens zur steuerlichen Erfassung
- Eröffnung eines Kontos bei der Stadtparkasse Dresden

28 Gründungsmitglieder: Absolventen des ersten Matrikels der Ausbildung zum Umweltbetriebsprüfer mit IHK-Prüfung plus Prof. Dr. Joris Wotte und Holm Große

Erster Vorstand:

Prof. Dr. Joris Wotte (Vorsitzender)
Dr. Steffen Ehrig (Stellvertreter des Vorsitzenden)
Dr. Klaus Michael (Schatzmeister)
Sonja Eckart
Holm Große

Erstes Projekt – gemeinsam mit dem Institut für Verfahrenstechnik und Umwelttechnik der TU Dresden (Prof. Wotte):
Rahmenleitfaden Umweltaudit nach EG-UmweltauditVO 1836/93 vom 29.06.1993



06.07.1996

Plötzlicher Tod von Prof. Wotte
deshalb im Dezember 1996 erneute Vorstandswahl: Dr. Steffen Ehrig wird Vorsitzender des Vorstands

20.08.1997

Mit dem Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 1995 und 1996 erstmals Anerkennung der Gemeinnützigkeit, seitdem ohne Unterbrechung immer wieder anerkannt. Satzung 2013 mit Unterstützung des Finanzamtes entsprechend angepasst

Entwicklung der Mitgliederzahl

in den 90er Jahren beeinflusst durch den Boom infolge der Ausbildungen von Umweltbetriebsprüfern vor allem bei EIPOS – jeweils Anfang des Jahres

1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
29	53	60	55	42	36	39	37	30	27	27	21	21	20	21

Rückgang verbunden mit der Enttäuschung mancher Mitglieder über nicht eingetretene Auftragsbeschaffung durch den Verband; Mitgliedschaft im SVU hat die berufliche Perspektive auf dem Gebiet des UMS befördert, die in der Branche blieben und sich kümmerten

Seit 2010 Ehrenmitglied des SVU: Dr. Erhard Löffel

Charakter und Grundsätze des SVU

- Gemeinnütziger Verein, der ausschließlich ehrenamtlich tätig ist
- Zweck ist die Unterstützung insbesondere der sächsischen Wirtschaft bei der Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und des Umweltmanagements
- Geschäftsstellentätigkeit bis 1998 bei EIPOS, von 1999 bis 2013 durch Dr. Klaus Michael, seit 2013 durch Antje Ritter mit Unterstützung durch GICON
- Mitglieder des SVU können den Namen SVU für ihre eigene Tätigkeit nutzen, wenn diese dem Vereinszweck entspricht
- SVU lebt durch die Arbeit und Ausstrahlung seiner Mitglieder, z. B.
 - Gremien der Umweltallianz Sachsen (Dr. Steffen Ehrig, Dr. Hagen Hilse, Marie-Luise Staps)
 - Ökoprofit in Dresden: GICON (Dr. Hagen Hilse, Antje Ritter) Projektmanagement, Moderation, Referenten, Berater auch z. B. Dr. Wolfgang Klemm, Marie-Luise Staps
 - Ökoprofit in Westsachsen: Anstrengungen von Dr. Wolfgang Klemm, Ökoprofit Chemnitz zu installieren (2008) und über eine Ausschreibung das Ökoprofitprojekt der Stadt Lengenfeld im Vogtland zu bekommen (2010) – leider nicht erfolgreich
 - QUB Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe: Dr. Wolfgang Klemm (Berater), Marie-Luise Staps (Gutachterin), Dr. Steffen Ehrig (Gutachter),



Frau Antje Ritter im Gespräch am SVU-Stand zur 8. Sächsischen Umweltmanagement-Konferenz in Dresden

- SVU-Projekte: Projektteams aus SVU-Mitgliedern erfüllen gegen Aufwandsentschädigungen Aufgaben, für die der SVU als Verband Auftragnehmer ist, insbesondere für die Umweltallianz Sachsen / SMUL (SVU-interne Ausschreibungen oder Teilnahmebekundungen)
- Konferenzmanagement für die Sächsischen Umweltmanagement-Konferenzen, die der SVU initiiert hat
- Projekt „Evaluierung ÖKOPROFIT Klub Plus“
- SVU als Netzwerk von Fachleuten zum Nutzen bei der Aufgabenbewältigung der individuellen Projekte der SVU-Mitglieder

Weil ausschließlich ehrenamtliche Tätigkeit: mit minimalem organisatorischen Aufwand die gesetzlichen Forderungen an eingetragene Vereine und den Vereinszweck erfüllen sowie einen Nutzen für die SVU-Mitglieder schaffen.

SVU als Mitglied der Umweltallianz

Seit 1999, Registrier-Nr. 48/1999

Gegenseitig nutzbringende Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle im SMUL, insbesondere mit den Damen Katrin Gläser, Dagmar Rilke und Karina Garten

Umweltallianz Sachsen Umwelt und Wirtschaft – Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen der Sächsischen Staatsregierung und der sächsischen Wirtschaft am 16. Juni 1998 im Blockhaus in Dresden, am 06.11.2008 zum 2. Mal für weitere fünf Jahre fortgeschrieben

Sächsische Umweltallianz Land- und Forstwirtschaft am 9. September 1999 gegründet

Fusion der beiden sächsischen Umweltallianzen am 27.10.2010 zur Umweltallianz Sachsen



Programmteil	Datum	Thema	Verantwortliche
✓ 9.30 Uhr		Erfüllung	Dr. Christa Reichardt, Staatsministerin für Umwelt und Landwirtschaft
9.45 Uhr		Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung in der Wirtschaft	Prof. Dr. Wilfried E. Skudelny, Direktor des Instituts für Produktion und Wirtschaftsinformatik
10.30 Uhr		Konferenz durch Umweltmanagement	Dr. Michaela Geyer, Bundesministerin für Umwelt und Naturschutz
11.00 Uhr		Unterzeichnung in der Praxis	Gerd Hage, Sprecher der Geschäftsbildung Sächsischer Metall
11.30 Uhr		Diskussion	
12.00 Uhr		Mittagspause	
13.00 Uhr		Neue Wege im Umweltrecht zwischen Staat und Wirtschaft	Dr. Christa Hage, Staatsministerin für Umwelt und Landwirtschaft
13.30 Uhr		Anforderungen der EG-Öko-Audit an die Unternehmen	Dr. Steffen Ehrig, Umweltexperte
14.00 Uhr		Wortnahme zur Unterzeichnung der Umweltallianz Sachsen	Für die Staatsregierung: Anke Platow, Staatsministerin für Umwelt und Landwirtschaft; Dr. Kaja Schwesmer, Staatsministerin für Wirtschaft und Arbeit
14.30 Uhr		Für die sächsischen Industrie- und Handwerkskammern: Hans-Joachim Pätzsch, Präsident der IHK Dresden; Für die sächsischen Handwerkskammern: Steffen Ehrig, Präsident der IHK Dresden; Für die Landwirtschaft der sächsischen Industrie (IGL) und die Vertretung der Arbeitgeberverbände: Sächsischer Landvolkverband; Dr. Christa Hage, Staatsministerin für Umwelt und Landwirtschaft	
15.00 Uhr		Unterzeichnung der Umweltallianz Sachsen	

Aktives Wirken von SVU-Mitgliedern:

Veranstaltungen zu Vertragsunterzeichnungen, z. B. Dr. Steffen Ehrig als Vortragender im Fachteil
Mitarbeit in Arbeitsgruppen: Dr. Hagen Hilde, Dr. Steffen Ehrig, Marie-Luise Staps

Förderung der Sächsischen Umweltaudit- bzw. Umweltmanagement-Konferenzen durch das SMUL, Kooperationspartner beim Konferenzmanagement

Kooperierende Mitglieder (seit 1998):

EIPOS e.V.

- Unterstützung des SVU durch EIPOS bei organisatorischen Tätigkeiten insbesondere durch Holm Große und Frau Wünsche (Sekretärin) sowie Klaus Michael (1996-1998)
- SVU-Mitglieder als Dozenten (z. B. Dr. Steffen Ehrig, Dr. Erhard Löffel, Dr. Klaus Michael, Dr. Gisela Lohmann) sowie Mitwirkung beim Konzipieren von Weiterbildungsveranstaltungen: z. B. Entsorgungsfachbetriebe, Wissensupdate von Umweltbetriebsprüfern
- Goetheallee 24 als Geschäftsadresse des SVU bis 2013
- Kostenfreie Nutzung der Räume für SVU-Veranstaltungen

RKW Sachsen e. V.

- Kooperation bei Organisation und Durchführung der ersten drei Sächsischen Umweltauditkonferenzen
- RKW-Arbeitskreis Umweltmanagement (seit 2000 bis 2013), inhaltliche Ausgestaltung und Moderation durch Dr. Klaus Michael, SVU-Mitglieder als Referenten in speziellen fachlichen Themen, z. B. Dr. Steffen Ehrig, Olaf Haase, Dr. Hagen Hilse, Heiko Ibold, Dr. Wolfgang Klemm, Jörg Wagner sowie weitere Mitarbeiter von GICON

GICON Großmann Ingenieur Consult GmbH

- Unterstützung des SVU mit Fachexperten für SVU-Veranstaltungen
- Bereitstellung z. T. kostenfreier Leistungen für den SVU (insbesondere Geschäftsstellentätigkeit von Frau Antje Ritter seit 2013) oder besonders kostengünstiger Leistungen für Werbeaktionen des SVU (z. B. zur 8. Umweltmanagement-Konferenz 2012)
- Bereitstellung eines Objekts (Briefkasten) für eine eigene Postadresse des SVU seit 2013

Fördernde Mitglieder

GRÜNPERGA Papier GmbH, seit 2005

Schumacher Packaging GmbH, seit 2005, damals firmiert als Kartonagen Schwarzenberg

SBG Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH, seit 2009

Vorstände

gewählt durch die Mitgliederversammlung

	1995	1996	2003	2006	2013
Vorsitzender	Prof. Joris Wotte	Dr. Steffen Ehrig			Dr. Hagen Hilse
Stellv. Vors.	Dr. Steffen Ehrig	Christel Pfefferkorn	Jörg Wagner		
Schatzmeister	Dr. Klaus Michael				
weitere Vorstände	Sonja Eckart	Sigrun Eichhorn			Dr. Steffen Ehrig
	Holm Große		Dr. Wolfgang Klemm		
		Dr. Hagen Hilse			Antje Ritter
		Dr. Erhard Löffel			Dr. Michael Beithe

Mitgliedernutzen

Netzwerk SVU

Gruppenabonnement des Umweltrechts-Portals umwelt-online seit 2001

SVU-Stammtische

Öffentlichkeitsarbeit (auch für SVU-Mitglieder)

Aktives Auftreten des SVU und von SVU-Mitgliedern auf Veranstaltungen, Konferenzen und Ausstellungen

Kooperationspartner für Veranstaltungen UmweltConcept 1996 und Sächsische Umweltaudit-Konferenzen bzw. Sächsische Umweltmanagement-Konferenzen seit 1998

Ausgestaltung von Veranstaltungen mit Partnern und Messeteilnahmen, z. B.

- Unternehmertreff im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen am 01.12.2004
Thema: Umweltmanagement als Wettbewerbsfaktor
- Aussteller bei der 2. Mitteldeutschen Nachhaltigkeitskonferenz am 20./21.03.2013 in Riesa

SVU-Stammtische (anfangs Auditoren-Stammtische genannt)

Erster Stammtisch am 12.06.1997 im Umweltzentrum Dresden zum Thema „Ziele und Projekte des Umweltzentrums / Lokale Agentia 21 Dresden“

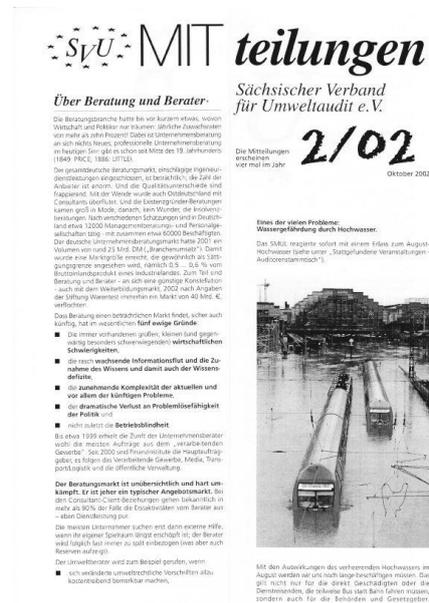
In der Regel 4x im Jahr

Bis 2001 im Umweltzentrum Dresden, seit 2002 im Feldschlößchen Stammhaus

Referenten z. B. von TU Dresden (Frau Prof. Günther), IHK Dresden (Frau Dr. Ritter), aus der Umweltverwaltung SMUL, LfULG (Herr Dr. Albrecht, Herr Bobeth, Herr Lorenz), aus Ingenieurbüros (Frau Dr. Schröter, Herr Preußner), Regierungssprecher Herr Striefler, SVU-Mitglieder

Exkursionen anstelle Stammtische, z. B.:

- 10.09.1998 – Baustelle Dresden – Reick „Teergrubensanierung“
- 10.05.2005 – Coschützer Brauerei der Feldschlösschen AG (mit Imbiss und Verkostung)
- 06.09.2013 – Staumauer und technische Anlagen der Talsperre Klingenberg
- 04.09.2014 – Muldenhütten Recycling und Umwelttechnik GmbH



SVU-Mitteilungen

Für die Mitglieder und Freunde des SVU

Erstmals im Juni 1998: 1/98

Redaktion: SVU-Mitglied Herr Manfred Henkel (Umweltgutachter), Institut für Holztechnologie

Erscheinen viermal im Jahr; jedes Mal ein Kraftakt, entsprechende Fachbeiträge zu erhalten

Letzte Ausgabe im Oktober 2002, abgelöst durch das elektronische Medium SVU-Website

SVU-Website: www.svu-online.de

Seit 2002, eingerichtet nach SVU-interner Ausschreibung durch acado.com, Herrn Peter Großmann, modernisiert 2013 durch Frau Letta Beithe;

Laufende Betreuung durch Jörg Wagner

Zusammenarbeit mit VNU und seinen Vorgängerorganisationen IdU und VBU

VNU – Verband für nachhaltiges Umweltmanagement e. V. seit 2013 Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e. V., fusioniert im Jahre 2001 aus den Verbänden Institut der Umweltgutachter und -berater (IdU) und Verband der Umweltbetriebsprüfer und -gutachter (UBV), Sitz: Frankfurt/Main

Kontaktaufnahme auf der 2. Sächsischen Umweltaudit-Konferenz im September 2000 zu Herrn Heiko Schmidt, VNU-Vorstand zuständig für die Kontakte zu anderen Verbänden und Institutionen
Keine gemeinsamen Projekte, nur informelle Verbindung über Dr. Klaus Michael, Mitglied im VNU seit 2001, von 2001 bis 2010 VNU-Vorstand, seit 2010 im Beirat des VNU

Gemeinsames Vorhaben mit IdU und UBV: Internationale Tagung in Dresden am 9./10.10.1997, Thema „EMAS-Review“; Vorbereitung ab September 1996, Anfrage an ORTEC für die Kongressabwicklung, später dann IdU, SVU und RKW Sachsen als Veranstalter der Konferenz in der Vorbereitung; April 1997: IdU zieht sich aus Gründen des finanziellen Risikos zurück, Entscheidung des SVU: keine weiteren Aktionen, weil Ausfallrisiko zu hoch; nun Überlegungen in Richtung Veranstaltung mit RKW (wird Umweltaudit-Konferenz)

Erster Höhepunkt: UmweltConcept Dresden – Fachausstellung mit Kongreß 27.-30.09.1995

Ort: Dresden, DrePunkt, Zellescher Weg

Veranstalter: ORTEC Dresden (Frau Beate Schreiber) als Partner für die Organisation

SVU als Mitveranstalter, Aussteller und Gestalter des Seminars Öko-Audit „Die Umsetzung der Öko-Audit-Verordnung für mittelständische Unternehmen“ am 30.09.1995

Aus den Kontakten Prof. Wotte, Dr. Mankel und Frau Kunellis mit ORTEC (Frau Beate Schreiber) aktive Einbeziehung in die Vorbereitungen ab Juni 1995

Anlass, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren: Flyer und Poster für Messestand, Kompetenznachweis durch Fachvorträge

Auswertung und Erfahrungen: Ausstellung – wenig Besuche, Aufwand übersteigt Möglichkeiten des SVU; Seminar – 60 Teilnehmer, davon ca. 10% aus produzierendem Bereich

UmweltConcept – 2. Fachmesse mit Kongreß, 23.-25.10.1996,

Schwerpunkt: 5. Kommunalen UVP-Kongress unter Schirmherrschaft von Dr. Angela Merkel (BMU);

SVU wieder am 24.10.1996 mit Workshop Umweltaudit „Umwelt-Audit für KMU – Ablauf, Kosten und Effekte“;

am 25.10.1997 Veranstaltungen zu Abfall und Recyclingwirtschaft: Tagung des Landesverbandes der Recyclingwirtschaft Sachsen e. V. (LVR) zum Thema „Der Entsorgungsfachbetrieb in der Kreislaufwirtschaft“ in Kooperation mit dem SVU

außerdem 2. VDI-Tagung Abwasser, Abfall und Entsorgung sowie 5. Abfallrechtliches Kolloquium (Gutke Verlag Köln)

Ende der Zeit mit UmweltConcept: geplanter Workshop auf der 3. Kongreßmesse UmweltConcept am 13. März 1998 wegen ungenügendem Anmeldestand abgesagt

Keine weiteren Veranstaltungen UmweltConcept

Sächsische Umweltaudit- /Umweltmanagement-Konferenzen

SVU als Initiator

Idee: Analogie zu Sächsischen Qualitätskonferenzen, gefördert durch das SMWA, organisiert durch das Rationalisierungskuratorium der deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Landesgruppe Sachsen, Partner vor allem Herr Hortenbach



Erste drei Sächsische Umweltaudit-Konferenzen in Kooperation mit dem RKW Sachsen

1. am 24. September 1998 im Treff-Hotel Leipzig-Engelsdorf
2. am 14. September 2000 im Treff-Hotel Leipzig-Engelsdorf
3. am 26. November 2002 im Treff-Hotel Leipzig-Engelsdorf

Wirtschaftliches Desaster als Ergebnis der 3. Konferenz wegen ungenügender Teilnehmerzahl, Verlust bei Risikoteilung mit RKW, konsequenter Sparkurs für SVU.



Dr. Steffen Ehrig als Referent auf der 3. Sächsischen Umweltaudit-Konferenz (26.11.2002).



Der Präsident der IHK Dresden, Herr Paul, überreicht dem Geschäftsführer der SBG, Herrn Hübel, die EMAS-Urkunde (26.11.2002).

Entscheidung der Umweltallianz Sachsen auf Fürsprache der IHK Chemnitz für weitere Umweltmanagement-Konferenzen; ab 5. UM-Konferenz ist SVU für das SMUL der Auftragnehmer für das Konferenzmanagement der Sächsischen Umweltmanagement-Konferenzen für Wirtschaft und Landwirtschaft

4. am 24. November 2004 in der IHK Chemnitz
5. am 8. November 2006 in der Handwerkskammer Dresden
6. am 6. November 2008 im Konferenz- und Bildungszentrum des UFZ in Leipzig
7. am 27. Oktober 2010 in der IHK Chemnitz
8. am 7. November 2012 in den Deutschen Werkstätten Hellerau in Dresden
9. am 5. Februar 2015 im Kubus, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung UFZ, Leipzig



Herr Dr. Hagen Hilse als Moderator (27.10.2010)



Frau Marie-Luise Staps in der Diskussion (27.10.2010)

Inhaltliche Profilierung der Konferenzen nicht nur über die Mitwirkung bei der Konferenzorganisation, sondern auch über Moderation und Vorträge durch Mitglieder des SVU (z. B. Dr. Steffen Ehrig, Dr. Hagen Hilse, Dr. Wolfgang Klemm, Dr. Klaus Michael, Jörg Wagner).



8. Sächsische Umweltmanagement-Konferenz
für Wirtschaft, Landwirtschaft und Verwaltung

Zukunftsfähiges Ressourcenmanagement – natürlich wirtschaftlich
unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stanislaw Tillich
7. November 2012 im GebäudeErnenbitz
Deutsche Werkstätten Hellerau

Programm	
9:00 Uhr	Plenar Moderation: Dr. Roger Mackenby Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft 10:00 Uhr Eröffnungsgrußwort Frank Kupfer Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft 10:15 Uhr Grußwort im Namen der sächsischen Wirtschaft Dr. Jörg Ditrich Präsident Handelskammer Dresden 10:30 Uhr Sachsen im Spannungsfeld zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit Prof. Dr. Joachim Ragnitz Sachsenanwaltschaft 11:00 Uhr Ülkundensübergabe an neue Teilnehmer der Umwelt 12:00 Uhr Mittags 13:00 Uhr Energie Materie Obersta Jörg Zim SACHSA
13:45 Uhr	Fortsetzung Faktoid I Produkte effizient und attraktiv – Industrie trifft Landwirtschaft Prof. Greg Fähr HTW Dresden 14:30 Uhr Bessere Rohstoffeffizienz durch Umweltmanagement Jörg Wagner WEDCO GmbH 15:15 Uhr Kaffeepause 15:45 Uhr Umweltallianz Sachsen – Wie weiter in der Partnerschaft? Rohstoffdiskussion mit
Fortsetzung Faktoid II	Umweltmanagement für alle – ein Überblick Wolfgang Klemm Geschäftsbereich Umwelt: gutschriftsausschuss Berlin Motivationsdrehme Managementsystem Susanne Petersen change in progress Forschungsinstitut Managementsysteme

Höhepunkt in der Projektarbeit: Evaluierung ÖKOPROFIT Klub Plus

Auftraggeber: SMUL, Geschäftsstelle Umweltallianz Sachsen (Lizenznehmer für Ökoprofit-Projekte in Sachsen)

Aufgabenstellung: Begleitung des Projektes ÖKOPROFIT Klub Plus der Landeshauptstadt Dresden mit dem Ziel einer Evaluierung. Denn erstmalig werden in Sachsen Unternehmen, die das Einsteigerprogramm (Modul 1) absolviert und am ÖKOPROFIT-Club (Modul 2) teilgenommen haben, zur Gestaltung eines UMS entsprechend EMAS bzw. ISO 14001 (Modul 3) geführt. Die Evaluierung ist sinnvoll, weil es deutschlandweit keine Erfahrungen gibt.

Drei Projektphasen (Juli 2012 bis Oktober 2013)

1. Gewinnung von Unternehmen als Teilnehmer am Pilotprojekt „ÖKOPROFIT® Klub Plus“
2. Evaluierung des Pilotprojekts „ÖKOPROFIT® Klub Plus“ durch Befragungen der teilnehmenden Unternehmen, Berater der Unternehmen und Mitgliedern der Projektgruppe (Vertreter IHK, Stadtverwaltung) sowie Bewertung der Workshops (neutrale Befragungen und Bewertungen)
3. Methodische Anpassung und Weiterentwicklung des Informationsheftes 11 des ÖKOPROFIT®-Lizenzgebers – „ÖKOPROFIT-Weiterführung“

Vortrag der Ergebnisse auf dem 24. Workshop ÖKO-PROFIT-Netzwerk Deutschland mit Teilnehmern aller deutschen Lizenznehmer und Projektträgern sowie ARQUM am 26.06.2015 im WTC Dresden – positive Bewertung



SVU-Mitglieder im ÖKOPROFIT®-Beraterteam:

Dr. Wolfgang Klemm (ganz links), Dr. Klaus Michael (3. v. l.), Antje Ritter (4. v. l.), Marie-Luise Staps (5. v. l.) und Dr. Hagen Hilse (ganz rechts)